



PRÄSIDENT

August-Bebel-Straße 9 a
18055 Rostock

TELEFON • 0381 49280-12/-13

TELEFAX • 0381 49280-10

E-MAIL • praesident@aek-mv.de

www.aek-mv.de

Rostock, 18. Dezember 2015

Kreiskrankenhaus Wolgast - Landtag fällt Entscheidung - aus ärztlicher Sicht unverständlich

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wendet sich gegen die Schließung der Gynäkologie und Geburtshilfe in Wolgast.

Man hat den Eindruck, dass politischer Journalismus wieder Auftrieb erlangt, wenn bestimmte Sender nicht drehen dürfen bzw. zu vorsichtiger Berichterstattung genötigt werden.

Der Universitätsmedizin Greifswald und ihrem Ärztlichen Direktor ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, eine pädiatrische Versorgung in Anklam zu etablieren.

In Wolgast sind 42 Millionen Euro von den Kassen und vom Land investiert worden. Die Gelder, die nicht zweckentsprechend Verwendung fanden oder finden, sind zurückzuzahlen.

Damit ist eine Schließung der beiden Abteilungen schon jetzt unwirtschaftlich. Man muss die funktionierenden Abteilungen und damit die Patientenversorgung nicht unnötig gefährden.

Der Landtag hat sich gestern mit 26 zu 21 Stimmen gegen Wolgast entschieden. Heißt das, dass sich das Gesundheitsland Nr. 1 aus dem Tourismus zurückziehen bzw. abmelden möchte?

Wie wollen wir junge Leute in die Region bekommen, wenn die Versorgung der Schwangeren und der Kinder nicht mehr gewährleistet ist.

Bürgerinnen und Bürger, lasst Euch das nicht gefallen!

Dr. med. Andreas Crusius
Präsident